

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 29: **Hundstägiges**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sicherheit zuerst!

Unter allen Umständen geht der Schutz der Familie allem andern vor. Für eine jährliche Prämie von 98 Franken* wird

* beispielsweise bei einem Eintrittsalter von 25 Jahren

Die Neuenburger

Ihren Angehörigen ein Kapital von 10.000.— Franken auszahlen, falls Sie ihnen innert der nächsten 10 Jahre entrissen werden sollten.

Sitz der Gesellschaft: Neuenburg, rue du Bassin 16

Aus der Schule

Gab da eines Morgens der Lehrer die am Vortage gelösten Hausaufgaben korrigiert und zensiert an die Schüler zurück. Das in einer Ecke der Klasse einsetzende Gelächter wurde sofort erklärlich, als das Aufgabenblatt eines mehr faulen als unintelligenten Schülers herumgeboten wurde.

Dieser hatte von den 10 zu lösenden Rechenaufgaben deren 4½ gemacht und dann mit Bleistift die etwas abgedroschene Phrase hinzugesetzt: «Mir ist die Tinte ausgegangen.» — Verbunden mit einem Bindestrich hat dann der Lehrer schwungvoll mit einem Rotstift obigen Satz beendet: «— und mir die Geduld! Note 6.»

Womit wieder einmal mehr die «Schlag»-Fertigkeit der Schulmeister bewiesen wurde! -ph

Chindermüüli

Vater und Mutter reden nach den «Neusten Nachrichten» von den Höllenhunden, welche die Deutschen nach England senden; da fragt der kleine Peter: «Jä, Vatti, wohnt dänn de Tüüfel z'Tütschland?» A. M.

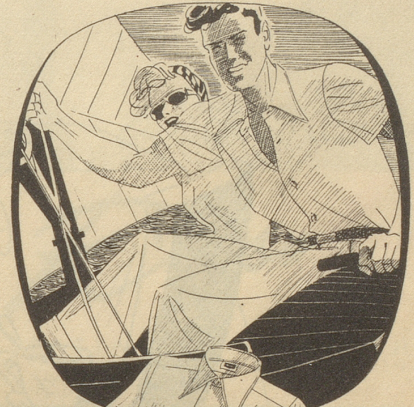


P.P. Rubens
Lavender
Extrait de la Grande London

Englisches
Lavendelwasser

Erhältlich in den Apotheken,
Drogerien und Parfümerien

„Hallo! — also um 5 Uhr zum Tee auf unserer Klub-Terrasse!“
Für Sport und Arbeit Beltex-Hemden.



Elegant durch Beltex

Beltex

ARZO TESSIN



Lieber Nebli!

Ein fünfjähriger Knirps steht mit dem Onkel an der Bahnhofstraße in Zürich vor einem Laden. Die verschiedenen Büstenhalter, die da ausgestellt sind, veranlassen den Knirps, die Frage an den Onkel zu richten: «Du, Onkel, sind das Hübli für Zwilling?»

Der Onkel, froh darüber, daß die Antwort in der Frage lag, hat dies natürlich bestätigt. W. W.

Der Nebelspalter im Urteil der Presse

«Rheinthalische Volkszeitung», Albstätten

In dieser Zeit mannigfachen Ungemaches ist es von gutem, gelegentlich humorvoll auf die Widerwärtigkeiten des Alltags zu schauen. Der Krieg hat an köstlichen Witzen so manches gebracht, an dem man sich gesund lachen kann. Dazu verhilft auch allwöchentlich «Der Nebelspalter», vielleicht das am besten und saubersten redigierte Witzblatt. Der «Nebelspalter» macht viel Freude und spricht mit viel lehrreicher Mahnung lachende Bosheiten aus. Man freut sich immer, wenn er kommt und liest und schaut ihn mit schmunzelnder Wonne.

Nichtspieler Nebelspalter lesen!

Dieses hübsche Plakätchen, Format 16x25 cm, in Dreifarbendruck, wird an die Gaststätten gratis abgegeben vom Nebelspalter-Verlag Rorschach.